

BUCH+CD mit dem Titel SOUNDCHECK,
eben erschienen, liegt im kunstraum**arcade** auf.

Der kunstraum**arcade** ist bekannt für die Zusammenführung von Bildender Kunst, Musik und Literatur. Zu *moving beethoven* 2019 und 2020 in Mödling erscheint nun ein Künstlerbuch, das diese Synthese in einmaliger Form wiedergibt, nämlich in Form eines Druckwerkes mit integrierter Musik-CD.

Die Publikation *soundcheck* ist nicht nur eine Dokumentation der künstlerischen und musikalischen Arbeiten, die im Laufe der vier Veranstaltungen im kunstraum**arcade** zur Aufführung und zur Ausstellung kamen, sondern es stellt ebenso ein eigenständiges Abschlusswerk dar.

Das Projekt *SOUNDCHECK* verschränkt Musik und bildende Kunst auf folgende spezielle Weise: Die Galerie kunstraum**arcade** lud bildende Künstler*innen ein, ihr heutiges akustisches Umfeld einem soundcheck zu unterziehen und persönlich erfahrene Töne, Geräusche, Hörerlebnisse zu visualisieren, um sie dem ehemaligen Nachbarn Ludwig v. Beethoven und den Betrachter*innen der Ausstellung im kunstraum**arcade** auf diese Weise assoziativ zu innerem Gehör zu bringen.

Freie Partiturgrafiken und Klangmalereien, rhythmisierte Farb- und SW-Töne in einem frei visualisierten Klang-Bildraum entstanden und bildeten die Grundlage für die Bearbeitung durch drei eingeladene Komponisten zu musikalischen Kompositionen. **Marwan Abado, Dieter Schnell** und **Reinhard Süß** wählten dafür aus dem entstandenen Fundus jeweils zwei Visualisierungen von Hörerlebnissen der bildenden Künstler*innen **Barbara Höller, Henriette Leinfellner, Ulrich Plieschnig, Andrea Schnell, Gerlinde Thuma** und **Andreas Werner** aus. Die Uraufführungen fanden zur Ausstellungseröffnung vor den jeweiligen Bildern statt. Die etwa 10 minütigen Kompositionen sind die Umsetzungen des Gesehenen in Tonsprache interpretiert und/oder assoziiert hörbar gemacht.

Ein junges Ensemble (**Anna Dirnberger, Tanja Süß, Johannes Bohun**) vertonte die Rauminstallation *Notation verdichtet* (**Helga Cmelka, Sabine Groschup**, Konzept und Raumintervention: **Ingrid Gaier**. Video: **Elisabeth Weissensteiner**) in ihrer Komposition *Verdichtung vertont*.

Die im Buch+CD dokumentierten Arbeiten wurden mit Texten von verschiedenen SchriftstellerInnen erweitert. Die unterschiedlichen Zugänge zu dem Thema *moving beethoven* weisen ein breites Spektrum auf.

Raphaela Edelbauer untersucht in ihrem Essay die Widerstände gegen die Naturzerstörung in der Industrialisierung, die in Beethovens Musikstücken wie der Pastorale anklingen. **Leopold Federmair** und **Hanno Millesi** erzählen über beängstigende Talente und Musikbegeisterte. **Erika Kronebitter** transformiert die Sprache mittels Wort- und Leerzeichen zu einer „musikalischen“ Grafik, **Bettina Balàka** bewegt sich assoziativ in dichterisch-musikalischen Kinderwelten, und **Heinz D. Heisl** beschreibt die Qual des Schreibers, der als Auftragsarbeit einen Kommentar zu Beethoven verfassen soll.

Das Beethovenprojekt des kunstraum**arcade** führt damit alle Disziplinen, Künstler*innen und auch das Publikum in einen regen Austausch.

Nun können wir endlich die verschobene Abschlussausstellung DA CAPO – laut und leise mit der Vorstellung von Buch+CD *soundcheck* zeigen! **Eröffnung 20. Juni 18–21 Uhr**,
Ausstellungsende: 18 Juli, **Verkaufspreis für BUCH inkl. CD Euro 24,-**
<https://www.movingbeethoven.at/>, www.kunstraumarcade.at

kunstraumarcade****

Hauptstraße 79 / Beethovenhaus

2340 Mödling / Tel. +43 664 76 75 143 oder +43 699 126 20 779

mail: arcade@artprint.at, atelier@gerlindethuma.at www.kunstraumarcade.at

geöffnet: Fr von 15 – 18, Sa 10 – 15 Uhr, bei Veranstaltungen und gegen tel. Anmeldung

Sommeröffnungszeiten ab 20. Juni: Fr 15–19 und Sa 10 – 13 Uhr

